

Darf eigentlich jeder unterrichten?

Beitrag von „Susannea“ vom 26. Mai 2018 08:51

Zitat von Wiing-PM

Ein Beispiel aus Berlin:

Ich habe kein Lehramtsstudium und die Senatsverwaltung erkennt kein Fach aus meinem Masterstudium an.

Dennoch wurde ich vom SL für das kommende Schuljahr als Lehrer in der Grundschule eingestellt - nennt sich dann Lehrer ohne Laufbahnbefähigung. Verdienst zwar weniger, aber ja, trotzdem darf ich mich Lehrer nennen und unterrichten.

Und die Kollegen sind heilfroh einen „Neuen“ dabei zu haben, ganz egal welche Laufbahnbefähigung ich habe.

Sie würden auch die alten nehmen 😊

Berlin hat jetzt zum Schuljahresende an alle "pensionierten und Lehrer im Ruhestand" (weiß nicht welche Altersgrenze) eine Broschüre rausgeschickt: "wir brauchen sie" mit der Bitte wieder zurück zu kommen und wie das ginge.

Bei uns hat der Schulrat alle Teilzeitlehrer anschreiben lassen, ob sie die Stunden nicht erhöhen wollen.

Es ist also diesmal verdammt eng in Berlin, wohl noch enger als die letzten Jahre (aber nein, das war überhaupt nicht absehbar, wird schon seit Jahren von geredet, aber bis das oben ankommt...)